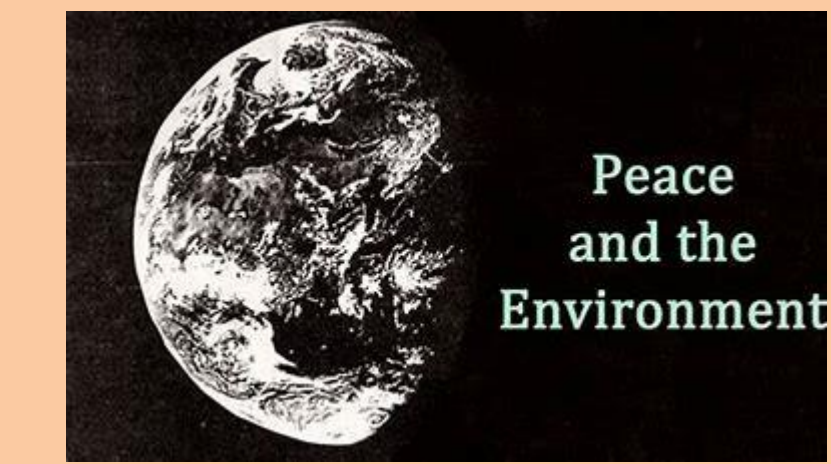


Benedikt Groß,
Charlotte Werner,
Felix Kewenig,
Tania Boussi

Frieden und Umwelt

Was kann Schule tun?



Übung: (Theorie):

Übung: (Praxis):

<p>Übung: (Ablauf)</p> <ul style="list-style-type: none"> Schritt 1: Findet euch in eurer Gruppe zusammen Schritt 2: Sucht gemeinsam Argumente die eure Position vertreten (ca. 15min) Schritt 3: Sucht 2 Vertreter aus, welche eure Position vertreten Schritt 4: Begebt euch auf euren Platz im Diskussion-Kreis Schritt 5: Diskussion! (ca. 20min) Schritt 6: Gebt Feedback über die Diskussionsrunde Schritt 7: Fazit der Übung 	<p>Übung: (Kontext)</p> <p>In dem Dorf Sommerau soll demnächst ein Kohlekraftwerk erbaut werden. Um dies zu ermöglichen müsste ein großer Teil des naheliegenden Waldes abgeholzt werden. Nun möchten ein Teil der Bewohner mithilfe von Umweltschützern dagegen vorgehen. Allerdings gibt es auch einige Bewohner die auf den Bau des Kraftwerks wirtschaftlich und finanziell angewiesen sind. Nun ist der Tag der bürgerlichen Vollversammlung und es soll über eine Lösung diskutiert werden.</p>
---	--

- Weitere Übungen / Aktionen:
- Plakate für Fridays for Future gestalten
 - Eigene Demo in der Schule organisieren/ durch die Stadt ziehen
 - Umsetzung umweltfreundlicher Ideen in der Schule
 - Geld für Spendenaktion sammeln
 - Müll sammeln
 - Picobello Aktion

Schritt 1+2:



Schritt 3+4:



Vorher:

Nacher:



Schritt 5+6:



Schritt 7:

Es stellt sich als schwer aus eine einheitliche Lösung zu finden die jedem gefällt, aber es ist amüsant anzuschauen wie jeder mit ein wenig Rollenspiel in seiner Rolle aufgeht.

Umweltaktionen:



Fridays for Future + Plakate:



Picobello-Abfall-Poster:



Picobello-Abwasser-Poster:



Picobello-Workshop-Bookcover:



Was kann Schule tun?:

- Ein Umweltbewusstsein für Schüler/innen schaffen
- Umweltfreundlichere Alternativen zu alltäglichen Dingen/Abläufen bieten (z.b. geregelter ÖPNV, für eine geringere PKW-Nutzung)
- Schüler/innen über Neuentwicklungen im Umweltsektor informieren
- Übungen zu möglichen Umwelthilfen durchführen
- Sich an Umweltaktionen beteiligen (z.b. Picobello)
- Lehrer/innen zum umweltbewussten Leben ermutigen
- Schüler/innen anstiften Mitmenschen zum umweltbewussten Leben zu motivieren

Quellen:

- <https://www.evs.de/evs/oeffentlichkeitsarbeit/infomaterial/schulen-und-kindergaerten> (Picobello-Poster/Bookcover)
- https://www.dbu.de/123artikel29565_341.html (Aktion grüne Schule)
- <https://www.zdf.de/kinder/logo/bilder/kreative-fridays-for-future-plakate-100.html> (Game Over? -Fridays for Future Plakat)
- <https://fridaysforfuture.org/take-action/resources-and-materials/> (Fridays for Future Logo)
- <http://www.swarthmore.edu/Library/peace/manuscriptcollections/Environment/environment.htm> (Peace and the Environment)
- <https://in.pinterest.com/pin/449023025339828738/> (Frieden und Umwelt Baum)



Felix (19): „Wir haben in meiner Grundschulzeit einen Schulgarten angelegt. Das daraus entstandene Obst und Gemüse durften wir dann selbst essen.“

Mira (19): „Bei uns gab es den „Picobello-Tag“ an dem die verschiedenen Klassen durch unser Dorf gelaufen sind und dabei Müll aufgesammelt haben.“

Impressum

Dr. Lothar Müller, Universität Trier, FB 1 Bildungswissenschaften

Diese Ausstellung ist ein Produkt von Lehramtsstudierenden zweier Seminare „Erziehung und Sozialisation“ zum Thema: „Friedenspädagogik – Friedenserziehung - Friedensbildung“ (SoSe 2022)

